

# Positionen für Bundespräsidentenwahl 2016

**Baumeister Technischer Rat Ing. RICHARD Lugner**



## 1. Einziger unabhängiger Kandidat

Alle anderen Kandidaten sind finanziell, ideologisch und organisatorisch völlig von Ihren Parteien abhängig

- GRISS als Höchststrichterin durch Einfluss der ÖVP in dieses Amt gehievt
- VAN DER BELLEN zuerst ROT, dann GRÜN dann angeblich unabhängig aber von den GRÜNEN bezahlt
- HUNDSDORFER abhängige Marionette der SPÖ und Gewerkschaften; schnell entsorgt von seinem Ministeramt wegen seiner Verantwortung für die ½ Million Arbeitslosen
- Greiser Pensionistenvertreter KOHL und 2te Wahl der ÖVP, der die Leit mag, aber die nicht ihn
- Behindertensprecher HOFER, setzt seine eigene Behinderung schamlos im Wahlkampf ein,

## 2. Finanziert seinen Wahlkampf selbst

Ich finanziere meinen Wahlkampf wie schon 1998 selbst und bin daher auch nicht mittelbar von Parteien abhängig und kann daher ein völlig unparteiischer Bundespräsident über den Parteien sein und bei Missständen und unliebsamen Entwicklungen ohne Rücksichtnahme auf irgendwelche Parteiinteressen handeln.

„**wessen geld ich nehm dessen lied ich sing**“ das weiß jeder Wähler und jetzt schon stopfen die Parteien Millionen in Ihre Kampagnen die der Steuerzahler durch Parteiförderungen gezahlt hat auch zB 1,2 Millionen an den angeblich unabhängigen Van der Bellen

## 3. Ein erfolgreicher Baumeister aus dem Volk mit „Hausverstand“

- Selfmademan hat 1962 mit 1 Maurer und Hilfsarbeiter begonnen
  - o Imperium mit 700 Arbeitsplätzen in der Baufirma Lugner geschaffen
  - o Weitere 1000 Arbeitsplätze in der Lugner City sichergestellt
  - o 60 Millionen Euro Steuern bezahlt
- alle seine Mitbewerber, Van der Bellen, Kohl, Griss, Hundsdorfer, Hofer ausschließlich als Universitätsprofessoren, Höchststrichter und Spitzenpolitiker fast Ihr ganzes Leben lang ausschließlich vom Steuerzahler mit Spitzengehältern alimentiert wurden. Und sie verstehen nichts von den Menschen an der Basis und vor allem von der Wirtschaft in der Praxis anlässlich der nunmehr höchsten Arbeitslosenrate der 2.ten Republik ½ Million Arbeitslosen
- Wie Präsident Clinton sage ich daher „It's the economy, stupid“
- Vertrete den Mittelstand die KMUs die das Rückgrat der Wirtschaft bilden.

- Die Großkonzerne die meisten schon in ausländischer Hand gefährden unseren existenzwichtigen Mittelstand
- Hier habe ich 40 Jahre Erfahrung an der Basis. Nicht als intellektueller abgehobener Wirtschaftstheoretiker an den Universitäten wie Van der Bellen der noch nie einen Betrieb aus der Nähe gesehen hat oder mit einem Arbeiter gesprochen hat. Denken Sie nur an meinen Kampf um die Sonntagsöffnung
- Und da kann ich Impulse und Denkanstöße in Ausübung meines Amtes bei meinen Reden, bei Betriebsbesuchen bei Eröffnungen geben. Da bin ich voll AUTHENTISCH die Menschen glauben mir und schätzen mich.

#### 4. Vertritt 86% Nichtakademiker

Österreich braucht gerade jetzt einen Baumeister aus dem Volk und keine pensionierten Doktoren als Bundespräsident

Der Bundespräsident vom Volk gewählt und ist Repräsentant der gesamten/der Mehrheit des Volkes.

Nur 14 % der Österreicher haben einen akademischer Abschluss (OECD Studie).

Lugner vertritt also 86 % der Österreicher.

- Auch Jonas als gelernter Schriftsetzer war ein guter Bundespräsident.
- Und sein Mitbewerber der SPÖ Rudolf Hundsdorfer hat auch nur als einfacher Bürokaufmann begonnen

Und sehen sie sich unsere höchsten Politiker und wichtigsten Akteure an

- |                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| - Bundeskanzler Faymann         | NICHTAKADEMIKER |
| - Außenminister Kurz            | NICHTAKADEMIKER |
| - Nationalratspräsidentin Bures | NICHTAKADEMIKER |

Und natürlich

- |                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| - FPÖ Obmann Strache | NICHTAKADEMIKER |
|----------------------|-----------------|

Da passe ich haargenau dazu. Aber ich bin Baumeister, Technischer Rat, und Ingenieur der erfolgreichste und bekannteste Baumeister in der Republik

#### 5. Medienprofi und Reality- TV- Show Star wie Donald Trump 500.000 Clicks Bekanntheitsgrad

Der Bundespräsident muss ein Medienprofi / Schauspieler sein und vor allem in den elektronischen Medien mit einer attraktiven First Lady präsent sein

- I bin ein Baumeister wie der TRUMP "der österreichische TRUMP" wie sie jetzt alle schreiben und als TV - Reality Stars bei ATV und RTL 2 kennen uns nicht wenige Österreicher
- SO werden in Amerika Wahlen gewonnen in der heutigen Zeit und SOO gewinnst Du HEUTE Wahlen als Reality Stars und wir gehen als **ZWEI REALITY STARS** in den Wahlkampf und das beweisen unser provisorischen Test und Trainingsvideo
- Was glaubens wenn wir des professionell gemacht hätten dann hätten wir über eine Million!
- Mit Stand 10.Februar **512.677 Clicks** in den Sozialen Medien mit ganz konkreten Botschaften die jeder 14 jährige versteht und wiederholen kann

- Hundstorfer 111.000 hat van der Bellen mit 107.224 überholt und lächerliche 50.842 für Griss und der Kohl hält als ÖVP Kandidat bei nur 67.097 herum

Sie sehen meine Wahlkampflinie **Vertretung der 84 % Nichtakademiker und der Männer des Volkes spiegelt** sich in den Views wieder. 1. Lugner 2. Hundstorfer- er ist auch mein gefährlichster Gegner und dann die 3 Doktoren weltfremd, abgehoben und **ohne eine einzige brauchbare Botschaft** BLA BLA BLA die irgendwer im Kopf behält **Freiheit, helle Zukunft, Mutig in die neuen Zeiten, ermutigen, versöhnen, Kompass will ich sein, Fernstenliebe** und so

Die Mascheks habn da a Super Video gemacht des müssens sie sich amal anschauen.

Bei unserem Video haben die Mascheks w.o. gegeben und gehen in Frühpension die habn scho gerochen dass wir auf die 500.000 kommen.

- Schon mehrere Präsidenten sind direkt aus dem Schauspielberuf Präsidenten geworden. So zB der Fernseh- Komiker Jimmy Morales jetzt 2015 in Guatemala und ganz bekannt Roland Reagan als B- Movie Schauspieler mit 70 Jahren 1981 als der 40. Präsident der USA geworden. Sein Spitzname war „The Great Communicator“ Seine Stärken besitze ich auch
  - in der Sprache der Menschen zu reden,
  - eine persönliche herzliche Beziehung zu den Bürgern aufzubauen
  - und eine glaubwürdige Projektionsfläche für Ihre Hoffnungen und Träume darzustellen
- 2010 habe ich als Schauspieler bei den Karl-May-Festspielen in Gföhl die Rolle des Mr. Buttler gespielt
- Ich habe im Burgtheater im Wiener Blut die Doppelrolle Kaiser Franz Josef Lugner gespielt
- bin sein 7 Jahren regelmäßiger Gast bei der Satiresendung Wir sind Kaiser
- habe seit 12 Jahren beim Privatsender ATV in der Reality-Soap Die Lugners und jetzt bei RTL II Lugner und Cathy Der Millionär und das Bunny eigene regelmäßige Soap Serien die die meisten Quoten bringen. Das stellen Cathy und ich natürlich jetzt sofort ein. Sollten wir wider Erwarten nicht „First Couple for Austria“ werden habe ich Cathy versprochen werden wir weitermachen.

## 6. Dominiert seit ¼ Jahrhundert die Opernball- Berichterstattung

- Fast ¼ Jahrhundert von 1992 – 2016 – gerade vorige Woche war mein Ehrengast Brooke Shields am Opernball - **habe ich die Opernball Berichterstattung dominiert.**
- Als Dank hat die Millionärgattin und Opernball Lady Treichl-Stürgkh,
  - deren **Ehemann Erste Group-Chef Andreas Treichl 2,42 Mio. Euro** verdient
  - und **2013 mit 1,2 Mrd. Euro Staatshilfe sprich Steuergeldern** seine Bank saniert hat

mir nur eine Loge auf dem 2.Rang neben dem Klo zugewiesen obwohl auch 2016 mein Opernballgast Brooke Shields **das Medienereignis des Opernballs war**

Daher sehen Sie: Mein Bekanntheitsgrad beim kleinen Mann, beim einfachen Wähler in Österreich ist ganz klar höher als aller meine Mitbewerber. Das bestätigen mir immer wieder Medien/ und Marketingexperten meinen Spitznamen Mörtel kennt fast jedes Kind in Österreich

## 7. GEHEIMWAFFE First Lady Cathy Lugner: das attraktive Gesicht des modernen Österreich im In und Ausland; mit Cathy an meiner Seite werde ich GEWINNEN

- Vor 18 Jahren habe ich 10% erreicht, diesmal habe ich fast 2 Jahrzehnte mehr Erfahrung und vor allem die Cathy an meiner Seite. Wir werden diesen Bundespräsidentenwahlkampf – und **das ist völlig NEU in Österreich und wird internationales Aufsehen** erzeugen - immer **mit gemeinsamen Auftritten als attraktivstes Präsidentenpaar (Durchschnittsalter 54) führen**. Die meisten anderen „First Ladies“ haben bereits öffentlich verkündet, Ihre Männer nicht zu unterstützen **„Im Zweifel Beruf geht vor“ „Enkeln gehen vor“ „will nicht in die Öffentlichkeit“**
- Machen wir uns nichts vor: in Wahrheit beneiden mich die Menschen um meine schöne intelligente junge Frau. Cathy wird eine Rolle spielen wie Bettina Wulff die jetzt wieder Frau des ehemaligen deutschen Bundespräsidenten Wulff ist! Wir werden für Ihre Performance, Image, Kleidung so wie Frau Wulff die besten Coaches einsetzen.
- Schon jetzt schreiben Opernballberichterstatte zB die Vorarlberger Nachrichten: „die 20.000 Euro Kreation des schrillen deutschen Designers Harald Glöckner erinnert in Ihrem Prinzessinnen- Stil ein wenig an die „Schöne und das Biest“
  - o Und genau das ist es: die Träume und Visionen der jungen Generation von 16 bis 20 - Generation Z - und von 22 bis 40 - Generation Y- abzudecken **eine Märchenfigur als die „wunderschöne Prinzessin beim Kasperltheater oder wie die „Schöne und das Biest“** Es geht um Bilder um Projektionsflächen für die wichtigste Wählergruppe in der Zukunft der 16 – 35 Jährigen
- Am 1. Februar hat die TOBISCH im ORF III bei der Opernballrevue richtig gesagt" eine Prinzessin muss vor allem eines perfekt können: LÄCHELN" und des brauch I Euch
- garnet sagen, das wisst Ihr eh:
  - Wir sind Medienprofi und Schauspieler. **Bundespräsident spielen ist eine kinderleichte Rolle** und die **Rolle der First Lady noch viel leichter** - des kann jeder mittelmäßiger Schauspiel - Anfänger:
  - **Würdig schreiten, dem Volk zunicken und lächeln wie zB ihre Namensvetterin die andere Kate, die Herzogin von Cambrigde** des kann jeder und da kommt es sehr auf das Aussehen an und die Erfahrung mit den Medien. Beides kann Cathy Lugner perfekt
  - und die Cathy beim Damenprogramm und bei den Besuchen des Bundespräsidenten weiß als Krankenschwester wie man mit den einfachen Menschen emphatisch und herzlich umgehen kann.
  - Sind ma einmal ganz sachlich: Vergleichen Sie uns als Couple - und so gehen wir in den Wahlkampf objektiv mit den anderen antretenden Paaren
  - Adelheid und Andreas Kohl sind beide 74 wir sind mit durchschnittlich 54 Jahren 20 Jahre jünger
  - Und Sie wern do net behaupten, dass I wie über 80 ausschau!

## 8. Regierungsbildung ohne Ausschluss einer gewählten Partei

Eine Ausgrenzung von Parteien wie es Van der Bellen angekündigt hat, wird es bei mir nicht geben. Ich bin der Meinung, dass eine dritte starke Kraft zum Aufbruch des Koalitionsfilzes notwendig ist, um wieder zu einer Aufbruchsstimmung im Interesse Österreichs zu kommen.

## 9. Bundesheer

- Als Oberbefehlshaber des Bundesheeres werde ich Linie meines Vorgängers Fischer fortsetzen
- Anlässlich Multikrisen Ukraine Terrorismus und Flüchtlingsproblematik **Reformpaket aufschnüren** Schutz der Bevölkerung und Schutz der Grenzen hat Vorrang. Schutzrüstung gegen Demonstranten und Einsatz im Inneren zur Unterstützung der Polizei beschaffen
- Beibehaltung der Wehrpflicht; dem Wunsch aller Parteien **mehr Geld für das Bundesheer** Nachdruck verleihen
- Die **Musikkapellen in den Bundesländern wieder auf Vollstärke auffüllen** um den österreichischen Traditionen vor allem der Blasmusikszene zu helfen

## 10. Flüchtlingspolitik

- Die derzeitige Flüchtlingspolitik der Regierung konzentriert sich auf Verlassen von EU Plänen: Krisenbewältigung von Hotspots über Zentralstellen in Italien Griechenland und Türkei, auf die Österreich keinen Einfluss hat und die bisher nicht greifen. Täglich kommen 3.000 nach Österreich und Deutschland schickt bereits 100e Menschen zurück. Und das wird sich ab Amtsantritt des Bundespräsidenten in der warmen Jahreszeit noch steigern Daher werde ich als Bundespräsident bei den Parteien **auf nationale Lösungen** wie ja derzeit schon alle Parteien das tun.
- Abweisen aller Wirtschaftsflüchtlinge; aller Flüchtlinge ohne Papiere; Grenzkontrollen, Obergrenzen definieren und umsetzen; Aufhebung der Schengenlösung.
- Der Bundespräsident hat die Lagebilder des Nachrichtenamtes und der Staatspolizei zur Verfügung und sollte gegen das Ausblenden kritischer Stimmen oder die Unterdrückung schlechter Nachrichten über Ausländer aus „political correctness“ der „Gutmenschen Presse“ oder aus parteipolitischen Gründen (FAYMANN) auftreten

## 11. Zielgruppen

- **Nichtwähler 2010 1,6 Millionen** oder bei Erstwahlen Bundespräsident mindestens **1 Million** und **Protestwähler und die derzeit ½ Million Arbeitslosen gerne mit Migrationshintergrund die Hauptnutzer der Lugner City** die niemals zu irgendeiner Bundespräsidentenwahl gehen aber durch unsere Kasperloffensive emotional angesprochen werden
  - **Den Kasperl kann niemand beleidigen,**
  - **den Kasperl kann keiner erschlagen**
  - **UND AM SCHLUSS GEWINNT IMMER DER KASPERL**
- mit einem bunten glamourösen aber beinharten Wahlkampf mit vielen Überraschungen- jede Woche gibt's eine neue Wuchtel und Aktion aktiviert werden.
- Cathy wird in unserem **War- Room im Headquarter** in der Lugner City mit einem Team hochmotivierter Blogger unseren Wahlkampf über Twitter, Facebook, You Tube und Instragramm begleiten.

- **Pensionistengeneration der 60 – 90 jährigen** die wie Lugner fleißig und tüchtig aus eigener Kraft und aus dem Nichts aufgebaut haben
- **86 Prozent Nichtakademiker** die mit den Bla Bla Aussagen ***Vogelgezwitscher und Ausgleich und Fernstenliebe*** nichts anfangen können
- **Z Generation 16 – 22 und Y Generation der 22 – 35 jährigen über einen modernen Medienwahlkampf über das das WEB 500.000 Clicks bis jetzt für unser Antrittsvideo sind der Beweis SO WIRD DAS GEHEN**

#### **ZUSAMMENFASSUNG: WARUM GEWINNT LUGNER DIE WAHL?**

**Wenn ein Präsident nach 12 Jahren aus dem Amt scheidet, präferieren die Bürger jenen Kandidaten der möglichst das Gegenteil des bisherigen Amtsinhabers ist politisch, charakterlich, habituell** (David Axelrod Wahlkampfberater von Obama Feb.16)

**Alle Mitbewerber sind so grau alt und farblos wie Fischer „more oft he same“**

**LUGNER IST GENAU DAS GEGENTEIL: „der österreichische Trump“** gemildert durch die Rolle des **charmanten KASPERLS** und wird mit der wunderschönen Prinzessin gemeinsam diese Wahl beherrschen so wie er 25 Jahre die Berichterstattung des Opernballs beherrscht hat.

- **Den Kasperl kann niemand beleidigen,**
- **den Kasperl kann keiner erschlagen**
- **UND AM SCHLUSS GEWINNT IMMER DER KASPERL**